

Tipps zum Schulanfang und für die Vorbereitung auf die 1. Klasse



Mit unseren Hinweisen möchten wir Sie darin unterstützen, Ihr Kind auf den Übergang vom Kindergarten in die 1. Klasse vorzubereiten!

Was Sie tun können:

Trainieren Sie bitte mit Ihrem Kind, damit es im August stolz erklärt:

- *Ich kann mich schon allein an- und ausziehen.*
- *Ich kann mir meine Schnürsenkel selbst zubinden.*
- *Ich kann allein die Toilette benutzen.*
- *Ich kann meine Hände waschen.*
- *Ich kann meinen Ranzen packen.*
- *Ich kann meine Sachen (z. B. meine Jacke) wiedererkennen.*

Diese Fähigkeiten benötigt Ihr Kind, um unabhängig von Ihnen in der Schule zurechtzukommen.

Durch Ihre Erziehung können Sie dies erreichen:

- *Ich kann grüßen, mich bedanken und um etwas bitten.*
- *Ich kann zuhören.*
- *Ich kann erzählen.*
- *Ich kann stillsitzen und abwarten.*
- *Ich kann ein NEIN akzeptieren.*
- *Ich kann etwas tun, weil ich es jetzt tun soll, obwohl ich keine Lust habe.*
- *Ich kann mit anderen Kindern spielen.*

Diese Fähigkeiten benötigt Ihr Kind, um mit anderen Kindern im Raum zurecht zu kommen und um Unterricht zu erleben.

Üben Sie bitte auch diese Dinge, damit Ihr Kind sagen kann:

- *Ich kann schon auf einem Bein hüpfen.*
- *Ich kann vor- und rückwärts gehen.*
- *Ich kann balancieren.*
- *Ich kann dir meine linke/rechte Hand zeigen.*
- *Ich kann ein Bild zeichnen und anmalen.*
- *Ich kenne die rote, gelbe, grüne, blaue, schwarze und weiße Farbe.*
- *Ich kann schon bis 6 zählen.*
- *Ich habe tolle Vorlesebücher.*
- *Ich kenne Reime und kann Silben klatschen (die Robotersprache).*

Diese Fähigkeiten geben Ihrem Kind einen guten Start und eine solide Basis für den Unterricht.

Auf noch etwas möchte ich Sie hinweisen, damit Sie sich und Ihr Kind langsam daran gewöhnen: Durch den Schulbesuch ändert sich der Tagesablauf für Ihr Kind und damit auch für Sie.

- In der Schule muss man pünktlich sein. Ihr Kind sollte zwischen 07.50 Uhr und 08.00 Uhr in der Schule sein.
- Ihr Kind sollte ausgeschlafen sein, wenn der Unterricht beginnt. Das heißt, 10 Stunden Schlaf und mehr sind notwendig.
- Planen Sie eine gute und stressfreie Zeit ein für das Aufstehen und Anziehen.
- Herrscht bei diesen Dingen Zeitdruck, regiert Ihr Kind wie Sie selbst, wenn Sie verschlafen haben.
- Sorgen Sie für ein Frühstück in Ruhe mit Ihnen gemeinsam.
- Üben Sie gemeinsam einen sicheren Schulweg, den Ihr Kind dann schon bald allein oder mit anderen Kindern gehen kann.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start!